

UmbauStadt . Flinschstraße 8 . 60388 Frankfurt am Main

Fördergebietsmanagement Lebendige Zentren
Echzell und Echzell-Gettenau
2. Sitzung der LoPa am 28.02.2023

Frankfurt am Main, den 01.03.2023

Protokoll der 2. Sitzung der LoPa am 28.02.2023

Ort: Lindenstraße 4, Echzell
Zeitraum: 19:30 bis 21:00 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Bernd-Uwe Domes, Martina Kuhn, Anja Leukel, Christine Penow, Tim Spengler

Tagesordnung

1. Begrüßung, Verabschiedung der Tagesordnung
2. Freigabe des Protokolls zur LoPa-Sitzung am 22. Nov 2022
3. Zusammensetzung der Lokalen Partnerschaft
4. Wahl des/der Vorsitzenden
5. Geschäftsordnung der Lokalen Partnerschaft
6. Datenschutz / Personenbezogene Daten (E-Mail-Verteiler)
7. Projektideen aus der Lokalen Partnerschaft
8. Nächste Sitzungstermine

1. Begrüßung, Verabschiedung der Tagesordnung

Herr Fladt (Fördergebietsmanager, UmbauStadt) begrüßt alle Anwesenden und gibt in Kürze einen Überblick über die Erstellung des ISEK und das Programm „Lebendige Zentren“.

Herr Fladt präsentiert die Tagesordnung; die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen. Anschließend stellen sich alle Anwesenden kurz vor.

2. Freigabe des Protokolls zur LoPa-Sitzung am 22. Nov 2022

Frage: Im Protokoll zur LoPa-Sitzung am 22.11.2022 ist folgendes festgehalten: „Ende Januar 2023 wird es eine Vorstellung zum Thema Co-Working im ländlichen Raum geben.“ Hat dieser Termin stattgefunden, oder wird dieser Termin noch stattfinden?

Antwort: Der Termin hat bisher noch nicht stattgefunden, wird aber nach wie vor angestrebt.

Das Protokoll zu 1. LoPa-Sitzung am 22.11.2022 wird freigegeben.

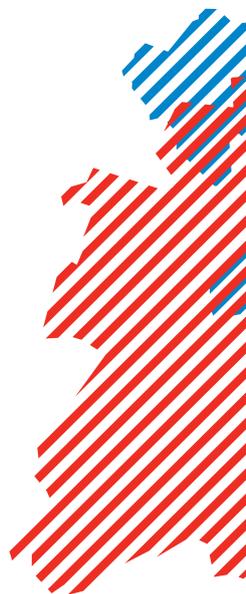
Weimar
Cranachstraße 12
99423 Weimar
Tel 03643.80 84 32
Fax 03643.80 84 67

Berlin
Eislebener Straße 6
10789 Berlin
Tel 030.891 67 06
Fax 030.891 38 94

Frankfurt am Main
Flinschstraße 8
60388 Frankfurt am Main
Tel 069.42 60 26 06
Fax 069.42 60 26 10

UmbauStadt PartGmbH
Architekten & Stadtplaner
www.umbaustadt.de
kontakt@umbaustadt.de

Dr. Lars Bölling
Vinzenz Dilcher
Rico Emge
Martin Fladt
Dr. Ulrich Wieler



3. Zusammensetzung der Lokalen Partnerschaft

Frage: Darf man als ständiges Mitglied der LoPa eine Vertretung zu einer Sitzung senden, falls man selbst verhindert ist?

Antwort des FGM: Ja, es ist möglich eine Vertretung zu senden.

Frage: Was ist der Unterschied zwischen ständigen Mitgliedern und interessierten Teilnehmenden?

Antwort des FGM: Im Kreis der ständigen Mitglieder muss eine Konstanz gesichert sein. Über die ständigen Mitglieder muss eine Namensliste geführt werden, die auch jährlich beim Fördermittelgeber vorgelegt werden muss. Interessierte Teilnehmende sind alle, die nicht ständige Mitglieder sind, diese müssen nicht namentlich gelistet werden.

Herr Fladt fragt per Handzeichenmeldung ab, wer der Anwesenden als ständiges Mitglied der LoPa fungieren möchte.

Die ständigen Mitglieder sind:

- Gudrun Hergenröther
- Petra Stöppler, stellvertretend für Anja Leukel
- Natalie Stoll, stellvertretend für Tim Spengler
- Martin Rühl
- Christoph Hein
- Gepa Siegel
- Christa Degkwitz
- Sabine Moreno
- Sebastian Deutloff-Erben
- Eberhard Schmidt
- Tobias Reiners
- Jürgen Priem

4. Wahl des/der Vorsitzenden

Es gibt keine freiwilligen Meldungen aus dem Kreis der ständigen Mitglieder für den Posten des/der Vorsitzenden. Die Wahl einer/eines Vorsitzenden kann auch zu einem späteren Zeitpunkt noch vorgenommen werden. Umbaustadt PartGmbH wird als Fördergebietsmanagement ohnehin die LoPa-Geschäftsführung übernehmen

5. Geschäftsordnung der Lokalen Partnerschaft

Die Geschäftsordnung zu LoPa wird in der vorliegenden Fassung, siehe Anlage, beschlossen.

6. Datenschutz / Personenbezogene Daten (E-Mail-Verteiler)

Herr Fladt verliest die *Einverständniserklärung gemäß DSGVO in die Erhebung und Verarbeitung von Daten durch das Fördergebietsmanagement/UmbauStadt PartGmbH*, welche anschließend allen Anwesenden zur Eintragung ihrer Daten und Unterzeichnung vorgelegt wird.



Die Anwesenden einigen sich darauf, auf den Gebrauch und Einsatz von digitalen Messenger-Diensten zu verzichten, die entsprechende Passage aber dennoch in der Einverständniserklärung mit abzufragen, im Hinblick auf eventuelle zukünftige Nutzung von Messenger-Diensten.

7. Projektideen aus der Lokalen Partnerschaft

Hinweis:

Das ISEK kann auf der Homepage der Gemeinde Echzell, sowie auf der Projekthomepage

www.lebendige-zentren-echzell.de eingesehen werden.

- **Ortsmitte:** Echzell feiert im Jahreslauf mehrere Feste/Veranstaltungsformate, die stets gut angenommen werden und die Ortsmitte beleben: Kirchplatzfest, Glühweihnacht, Federweißerfest, Ostermarkt. Auch die Freifläche um die Jupitersäule ist ein beliebter Treffpunkt. Die weitere Ausgestaltung der Ortsmitte wäre wünschenswert: Verkehrsberuhigung, Lärmschutz, gastronomisches Angebot. Eine Möglichkeit wäre auch, die „Rentnersruh“ ins Zentrum zu holen. Hinweis:
 - Herr Fladt verweist darauf, dass es eines der ersten ISEK-Projekte sein wird, die Ortsmitte in Echzell zwischen Alter Apotheke und Rathaus aufzuwerten. Hierfür Ideen/Bedarfe zu sammeln und zu formulieren, die in die anstehende Beschreibung der Aufgabenstellung einfließen sollen, kann eine Aufgabe der LoPa sein.
- **Infrastruktur:** Eine lebendige Mitte hängt auch von der bestehenden Infrastruktur ab. In naher Zukunft werden die Straßen ohnehin geöffnet, um **Glasfaser** zu verlegen. Diese Gelegenheit könnte genutzt werden, um ein **Nahwärmenetz** in Echzell einzuführen. Sobald diese Voraussetzungen gegeben sind, besteht ein Anreiz für Eigentümer*innen, in ihre Liegenschaften (Hofreiten) zu investieren und diese zu sanieren. Ein solches Nahwärmenetz sollte als Bürgergenossenschaft organisiert sein, was das Gemeinschaftsgefühl unterstützen würde. Hinweis:
 - Herr Fladt verweist auf gute Beispiele für erfolgreiche Umsetzungen solcher Projekte in Deutschland, UmbauStadt wird Beispiele in die anstehende weitere Beratung einbringen.
 - Momentan ist kein Produzent von nutzbarer Abwärme existent.
 - Anwendungsbeispiel: Die Ölheizung in der Alten Lateinschule steht vor einer Erneuerung. Es wäre sinnvoll, im Bereich der Ortsmitte unter Einbeziehung der kommunalen Liegenschaften (Rathaus, Museum, Bücherei, Alte Apotheke, Lateinschule, Kirche der Ev. Gemeinde, Gemeindebüro der Ev. Gemeinde, private Eigentümer) auf ein integriertes Wärmeversorgungskonzept hinzuwirken.
 - Dr. Degkwitz verweist darauf, daß die Gemeinde sich bereits mit der Erstellung von Energie-Konzepten auf Quartiersebene befasst.

Die LoPa kann innerhalb des Fördergebiets als Mittler und Multiplikator relevanter Informationen agieren und für ein solches Projekt werben. Der Erfolg solcher Netze-Installationen hängt oftmals von der Anzahl der teilnehmenden Liegenschaften/Eigentümer ab.

- **Sitzbänke / offene Höfe:** Eine lebendige Mitte bedeutet, miteinander in Kontakt zu kommen / zu sein. Ein einfaches und effektives Beispiel ist eine Sitzbank, die vor dem Haus



aufgestellt wurde. Diese wird gut angenommen und von Nachbar*innen und Besucher*innen genutzt. Auch die Öffnung der Höfe wäre eine Möglichkeit, um besser miteinander in Kontakt zu kommen.

- **Versorgung:** Nach Schließung der Metzgerei wäre die Aufstellung eines Verkaufsautomaten in einem Hof eine Option, um in der Ortsmitte Bewegung und Begegnung zu erzeugen.
- **Spielplätze:** Es existieren Spielplätze in Echzell, manche besser manche schlechter ausgestattet. Wünschenswert wäre auch ein Treffpunkt für Kinder bei schlechtem Wetter und ein Ort in Kombination mit einem gastronomischen Angebot für die Eltern.
- **E-Ladesäulen:** Echzell benötigt mehr E-Ladesäulen sowie eine gute digitale Erfassung und Darstellung des je aktuellen Status der einzelnen E-Ladesäule; mittels z.B. LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) kann ermittelt werden, wo welche E-Ladesäule gerade frei ist.

LoPa-Arbeitsgruppen

Angesichts der fortgeschrittenen Uhrzeit wird vereinbart, die LoPa-Arbeitsgruppen nicht mehr innerhalb der Sitzung zu beraten und thematisch zu gliedern, sondern dies im Anschluss an die Sitzung der LoPa zu tun. Die ständigen Mitglieder der LoPa werden gebeten, Vorschläge zu Arbeitsgruppenthemen an echzell@umbaustadt.de zu senden. Das Fördergebietsmanagement wird diese Vorschläge bis zum 20.03.2023 sammeln und eine daraus abgeleitete Arbeitsgruppengliederung an die ständigen Mitglieder zur Bildung von Arbeitsgruppen aussenden. Bis zum Sitzungstermin am 16.05.2023 soll die Arbeit in den Arbeitsgruppen bereits begonnen haben.

8. Nächste Sitzungstermine

Folgende Termine sind bereits definiert:

- Dienstag, 16. Mai 2023 um 19.30 Uhr
- Donnerstag, 14. September 2023 um 19.30 Uhr
- Mittwoch, 15. November 2023 um 19.30 Uhr

Die Sitzungen können weiterhin in der Lindenstraße 4 bei der Ev. Kirchengemeinde stattfinden.

Herr Reiners, HGON, bietet an, den Willy-Bauer-Saal in der Lindenstraße 5 für eine der nächsten Sitzungen zur Verfügung zu stellen.

aufgestellt den 02.03.2023, Frankfurt am Main
Martin Fladt und Eva Buck, UmbauStadt PartGmbB

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Geschäftsordnung



ANWESENSHEITSLISTE

Anlass: 2. LOPa Sitzung
Ort: Lindenstraße 4, Echzell
Datum: 28.02.2023
Uhrzeit: 19.30



VORNAME	NACHNAME
Judrun	Hesgewöthe Landfrauen Echzell
Petra	Stöppler petra.stoeppler@web.de
Natalie	Stoll natalie.stoll@online.de
Martin	Rühl
Christoph	Hein
Grunner	Gillert grunner-gillert@grunner-gillert.de
Renade	Hartmann Hartmann-Echzell@t-online.de
Ramma	Stolt
Gesa	Suegg
Christa	Degkwitz

ANWESENSHEITSLISTE

Anlass: 2. LoPa Sitzung

Ort: Lindenstraße 4, Echzell

Datum: 28.02.2023

Uhrzeit: 19.30



UmbauStadt
Urbane Konzepte · Stadtplanung · Architektur

DSK | STADT
ENTWICKLUNG

VORNAME	NACHNAME
Sabine	Moreno
Sebastian	Deutloff-Erben
Hocky	Rott
Eberhard	Schmidt
Tobias Erik	Reiners
Joehen	Degkwitz
Jürgen	Priem juergen.wipriem@t-online.de
Florian	Herrmann
Martin	Fladt
Eva	Buck